

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882**

35 (5.2.1882) Erstes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 35. Erstes Blatt.

Sonntag den 5. Februar

1882.

## Bekanntmachung.

Nr. 2538. Die Aufnahme von Zöglingen in die von Stulz'sche Waisenanstalt zu Lichtenthal betreffend.  
In der von Stulz'schen Waisenanstalt zu Lichtenthal sind auf Ostern d. J. 6 Freiplätze, nämlich: 3 für katholische Knaben, 1 für evangelische Knaben, 2 für evangelische Mädchen, zu besetzen.  
Die Gemeinderäthe des Bezirks werden veranlaßt, dies in ihren Gemeinden mit dem Anfügen bekannt machen zu lassen, daß etwaige Gesuche binnen 14 Tagen dahier einzureichen sind.  
Karlsruhe, den 30. Januar 1882.

Großb. Bezirksamt.

Eschborn.

Kiehnle.

## Bekanntmachung.

Nr. 2587. Die Aufnahme von Zöglingen in die von Stulz'sche Waisenanstalt zu Lichtenthal betreffend.  
Der von dem Geheimen Legationsrath von Kettner für einen Knaben aus der Stadt Karlsruhe oder aus einem Orte des ehemaligen Bezirksamts Neckargemünd, namentlich aus Keimkrähen, gestiftete Freiplatz in der von Stulz'schen Waisenanstalt zu Lichtenthal ist auf Ostern d. J. neu zu besetzen.  
Die Gemeinderäthe des Bezirks werden veranlaßt, dies in ihren Gemeinden mit dem Anfügen bekannt zu machen, daß etwaige Gesuche binnen 14 Tagen dahier einzureichen sind.  
Karlsruhe, den 30. Januar 1882.

Großb. Bezirksamt.

Eschborn.

Kiehnle.

## Bekanntmachung.

Nr. 3037. Die Aufnahme in das Armenbad Baden betreffend.  
Die Armenräthe des Amtsbezirks werden unter Hinweisung auf die §§. 4, 5 und 6 der Verordnung Großb. Ministeriums des Innern vom 9. Januar 1872 (Ges. und V.-D.-Bl. S. 19) aufgefordert, die einkommenden Gesuche um Aufnahme in das Armenbad zu Baden pünktlich auf 1. März anher vorzulegen.  
Karlsruhe, den 2. Februar 1882.

Großb. Bezirksamt.

Pfaff.

21.

## Öffentliche Zustellung.

Civ.-Nr. 2087. Glaser Christian Weber von Langenals klagt gegen den Metzger Rudolf Braun von Enbingen, zuletzt wohnhaft dahier, setzt an unbekanntem Orte, aus Kauf eines Stiers unter'm 10. August v. J. mit dem Antrage auf Verurteilung des Beklagten zur Zahlung von 282 Mark — Zweihundertzweundachtzig Mark — nebst 5% Zins vom Klagezustellungstag unter Kostenfolge, sowie zugleich auf vorläufige Vollstreckbarerklärung des Urtheils und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großherzogliche Amtsgericht zu Karlsruhe auf  
**Freitag den 24 März 1882, Vormittags 8 Uhr.**  
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.  
Karlsruhe, den 31. Januar 1882.  
Frank, Gerichtsschreiber.

23.

## Aufgebot.

Civ.-Nr. 25500. Der Portier Anton Michel in Nürnberg, vertreten durch Rechtsanwalt Ruhn dahier, hat unter Glaubhaftmachung des Verlusts der badischen 35 fl. Loose Serie 95 Nr. 4705 und Serie 1511 Nr. 75518 bezüglich dieser Wertpapiere das Aufgebot beantragt.  
Der Inhaber dieser Urkunden wird aufgefordert, spätestens in dem auf  
**Freitag den 15. Oktober 1886, Vormittags 11 Uhr,**  
vor dem Großb. Amtsgerichte hierselbst anberaumten Termine seine Rechte anzumelden und die bezeichneten Wertpapiere vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung derselben erfolgen wird.  
Karlsruhe, den 29. November 1881. Gerichtsschreiberei Großb. Amtsgerichts.  
Frank.

## Bekanntmachung.

In neuester Zeit wird durch Zeitungreclamen folgende Brochüre empfohlen:  
„Der Krankenfreund, ein Wegweiser für Alle, welche sich bei vorkommenden Krankheiten selbst die erste Hilfe angeeignet lassen und zu diesem Zwecke gute Hausmittel anschaffen wollen“, angeblich 518 Auflage.  
Wie die vor einiger Zeit empfohlenen „Urtheile aus ärztlichen Kreisen“ und die durch den Apotheker Kieemann aus Nürnberg zur Versendung kommenden „Aussprüche ärztlicher Autoritäten“ ist auch die obige Brochüre ein Product der berühmten Geheimmittel-Firma Richter & Cie. in Rudolfsbad.  
In Anbetracht des schon mehrfach gekennzeichneten gewissenlosen Geschäftsbetriebs der genannten Firma warnen wir davor, dem „Krankenfreund“ irgend welches Vertrauen zu schenken.  
Karlsruhe, den 28. Januar 1882.

Ortsgesundheitsrat.

Schnecker.

Schumacher.

22.

## Evangelische Vorträge.

### III. Vortrag.

Sonntag den 5. Februar, Abends 6 Uhr, im großen Rathhaussaale:  
**Mantik und Weissagung**

von Herrn Professor Dr. von Drelli von Basel.

Karten für reservirte Plätze zu allen Vorträgen sind gegen Zeichnung eines freiwilligen Beitrags zur Deckung der Unkosten nur noch in der Buchhandlung von Müller & Schäff (Fähringerstraße 94 und Semtnarstraße 6) zu haben. Der Eintritt auf die Gallerie steht Jedermann unentgeltlich frei.

## Fahrniß-Versteigerung.

Montag den 6. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr, werden in der Herrenstraße Nr. 54 im Hinterhaus nachverzeichnete Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:  
1 Kanapee, 1 nußb. Bettlade mit Koff, 1 Bettlade mit Matraze, Federnbettwerk, 1 einth. Schrank, 1 Nachtschisch, 1 viereckiger Tisch, 1 Stuhl, 1 Saufopfen, etwas Küchengeräth, 1 Parthe Manns-Socken und sonst verschiedener Hausrath,  
wozu Kaufliebhaber freundlichst eingeladen werden.  
Karlsruhe, den 4. Februar 1882.

21.

Leop. Drombacher, Waisengericht.



## Kunstverein Karlsruhe. Ziehungsliste.

Die heute den 3. Februar 1882 in Gegenwart von Urkundspersonen vorgenommene (allgemeine) Verloosung von Kunstwerken unter die Mitglieder des Jahres 1881 hatte folgendes Ergebnis:

Ordn.- Zahl.	Benennung des gewonnenen Kunstwerkes.	Stück- Nr.	Name des Gewinners.
1	An der Havel von N. Kalyna in Karlsruhe . . . . .	351	Reuf, L., Präsident, Wittwe.
2	Morgen am Eibsee von Professor Hugo Knorr in Karlsruhe	180	Senff, Apotheker.
3	Bierwaldfüttersee von Schorer in München . . . . .	728	Frl. Wilhelmine Hoffmann.
4	Landchaft von A. Hörter in Karlsruhe . . . . .	602	Wittmann, Emil, Techniker.
5	Hamburger Hafen. Der Kaiser-Quai von G. Runge in Hamburg	515	v. Merkel, Oberst, Wittwe.
6	Am Untersee von Fr. Kolloff in Karlsruhe . . . . .	5	Friedrich, Großherzog, Königliche Hoheit.
7	In Lindau von K. Weyser in Heidelberg . . . . .	465	Kaufmann, Karl, Conditor.
8	In Geislingen von demselben . . . . .	548	Frau Hofrath Weltzien, Wittwe.
9	Parthie am Königsee von Stell in Töby . . . . .	621	Kuhn, Jos., Bankdirektor.
10	Winterlandschaft von Stademann in München	558	Hoffmann, Karl, Stadtrath
11	Das Judenviertel in Amsterdam, Kupferstich nach Achenbach von Forberg . . . . .	706	Dunder, Militär-Intendantur-Assessor.
12	Das Tischgebirg, Kupferstich nach Defregger von Walde . . . . .	443	Maurer, Geh. Finanzrath.
13	Schloßhof, Kupferstich nach Canaletto von Fischer . . . . .	639	Wittich, Hauptmann, Wittwe.
14	Violante, Kupferstich nach Palma-Vecchio von Burger . . . . .	39	Gloßmann, Kammerherr.
15	Männerportrait, Kupferstich nach Murillo von Rajon . . . . .	588	Schenk, Ministerialrath.
16	Die Heilige Familie nach Rubens von Unger. Kupferstich . . . . .	628	Borgmann, Paul, Maler.
17	Familien-Concert nach Gonzales von Doby. Kupferstich . . . . .	572	Wilser, Ludwig, Kaufmann.
18	Hellige Agnes, Kupferstich nach Schraudolf von Volkert . . . . .	540	Reis, Ferdinand.
19	Dasselbe . . . . .	788	Baur, Ludwig, Rechnungsrath.
20	Album mit 5 Blatt Radirungen . . . . .	208	Goldschmidt, Ad., Agent.

**Zur Beurkundung:**

G. Baur, Apotheker.    Adolf Römhildt.    K. Lindner.    J. Feldmann.

## Kunstverein Karlsruhe. Ziehungsliste.

Die heute den 3. Februar 1882 in Gegenwart von Urkundspersonen vorgenommene Gewinnziehung unter denjenigen Mitgliedern pro 1881, welche an Stelle des Vereinsblattes die Betheiligung an dieser außerordentlichen Verloosung gewählt haben, hatte folgendes Ergebnis:

Ordn.- Zahl.	Bezeichnung des gewonnenen Kunstwerkes.	Gewinn- Nr.	Name des Gewinners.
1	Mühle bei Partenkirchen von Stell in München . . . . .	376	Faller, Lorenz, Fabrikant in Lenzkirch.
2	Forum Romanum von v. Türckheim in Karlsruhe . . . . .	143	Herrmann, Emil, Kaufmann.
3	Straße in Hausach von K. Weyser in Heidelberg . . . . .	211	Maler, Augenarzt.
4	Hamburger Hafen, vom Fischmarkt gesehen, von Runge in Hamburg . . . . .	382	Salzmann, Postdirector in Offenburg.
5	Winterlandschaft von Stademann in München . . . . .	239	Müller, Heinrich, Bankier.

**Zur Beurkundung:**

G. Baur, Apotheker.    Adolf Römhildt.    K. Lindner.    J. Feldmann.

**Kunstgeschichtliche Vorträge.**  
**Montag den 6. Februar, Abends 6 Uhr,**  
 in der Aula der Mädchenschule, Kreuzstrasse 15,

3.2.    **VII. Vortrag**  
**über Gebäude, Einrichtungen und Kostüme z. Z.**  
**Ludwig XIV. und XV.**

Eintrittskarten zu haben in der **A. Bielefeld'schen** Hofbuchhandlung.  
**B. Kossmann, Architekt,**  
 Bibliothekar der Grossh. Landesgewerbehalle.

**Bitte für arme Konfirmanden.**

Zur Kleidung einer Anzahl von Konfirmanden, deren Eltern nicht unter das Unterstützungsgesetz fallen, aber doch der Hilfe recht sehr bedürftig sind, bitten die Unterzeichneten angelegentlich um baldige freundliche Gaben.

3.2.    Bittel, Dekan.    Längin, Stadtpfarrer.    Brückner, Stadtpfarrer.

**Steigerungsankündigung.**

4.2. Auf Antrag des Eigentümers wird  
**den 20. Februar d. J.,**  
 Nachmittags 2 1/2 Uhr,

in meinem Amtszimmer das in der Amalienstrasse dahier unter Nr. 69, einerseits neben Johann Walter, Brunnenmacher, andererseits neben Schreiner Johann Kiefer gelegene zwei-stöckige Wohnhaus mit geräumigen Mansarden, Einfahrt und Hof, mit freistehendem zwei-stöckigen Hinterhaus und Waschküche öffentlich zu Eigenthum versteigert.

Die Bedingungen können jederzeit in meinem Amtszimmer, Herrenstrasse 34, eingesehen werden.

Es kann auch Verkauf unter der Hand stattfinden.

Karlsruhe, den 24. Januar 1882.

Großh. Notar:

**Steinel.**



### Freiwilliges Krankenträger-Corps.

3.3. Montag den 6. Februar, Abends 8 1/2 Uhr, findet in der Turnhalle die Neuaufstellung des Krankenträger-Corps statt. Sämmtliche alten Mannschaften sowie die neu Angemeldeten haben in voller Ausrüstung dabei zu erscheinen.  
 Bektere empfangen ihre Equipirungsgegenstände nächsten Sonntag den 5. d. M., Morgens von 10-12 Uhr, aus dem Depot im Schloßchen (Herrenstraße 45).  
 Karlsruhe, den 2. Februar 1882.

Das Commando.

## Kapitalien auszuleihen.

3.1. Bei unserer Kasse sind jederzeit Gelder gegen hypothekarische Sicherheit auszuleihen.

**Großh. Militär-Wittwen-Kasse**  
 (Karlsruhe, Amalienstraße 36).

## Große Auktion und Verkauf von Schuhwaaren.

Dienstag den 7. Februar d. J., Vormittags 9 und Nachmittags 1/2 2 Uhr anfangend, werden im Saale zur Gelbenen Waage, Johannastraße 73, nachverzeichnete Schuhwaaren wegen Liquidation eines größern Geschäftes öffentlich der Steigerung und dem Verkaufe ausgesetzt:  
 150 Paar Herrenstiefel und Rohrstiefel, 150 Paar Damen-Bezugstiefel, 100 Paar Mädchenstiefel und Schnürstiefel, 200 Paar Kinderschuhe und Stiefel, 50 Paar Holzschuhe mit und ohne Füll, 300 Paar Filzschuhe und Stiefel aller Art für Herren, Damen und Kinder.  
 Zu dieser Auktion und Verkauf ladet ergebenst ein

Der Beauftragte.

**Wer** zu der am **Dienstag** wegen Theilung abzuhaltenden **Versteigerung** von **Fabrikaten** noch **Möbel, Kleider** u. annellen will, möge solche bis spätestens **Sonntag früh** anmelden bei  
 Auktionator **B. Kossmann,**  
 Ludwigsplatz 61.

### Fabrikat-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege versteigere ich am **Donnerstag den 9. Februar d. J.,** Nachmittags 2 Uhr, in der Schützenstraße 90 gegen sofortige Baarzahlung, als:  
 diverse Speccerwaaren, ferner circa 20 Pfund Schweinefett, 1 Sack Korkprophen, 26/10 Mille Cigarren, 1 Faß Brennöl, 1 gr. Koffeebrenner, 1 Badentisch, 1 Badenschiffgestell mit 42 Schubladen, 2 Cigarrenkästen, 1 Gestell mit 2 Esstischstühlen, 2 Waagen mit Gewicht, 1 Erdbüchhalter mit Raackvorrichtung, 2 leere Fäßchen.  
 Bemerkung wird, daß die Ladenrichtung zuletzt ausgeboten wird.  
 Karlsruhe, den 1. Februar 1882.

3.2. Gattisch, Gerichtsvollzieher.

Veterheim.

### Holz-Versteigerung.

Montag, den 6. Februar werden ungefähr 60 bis 80 Ster Bürgergahholz öffentlich versteigert. Die Zusammenkunft ist auf der Siutenseer Allee, Neuaenderhütte, Morgens 10 Uhr.  
 Gemeindeferrrechnung.  
 Christian Weber.

### Wohnungen zu vermieten.

\*2.2. Augustenstraße 10a ist auf den 23. April eine kleine Wohnung an eine stille, ruhige Familie zu vermieten.  
 \* Durlacherstraße 2 sind 2 Wohnungen auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.  
 \* Durlacherstraße 36 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zugleich oder auf 23. April zu vermieten.  
 \* 32. Herrenstraße 44 ist eine Wohnung im 2. Stock des Hinterhauses, bestehend in 2 Zimmern, großem Alkov nebst Zugehör, auf den 23. April zu vermieten.  
 \* Kaiserstraße 5 ist eine auf die Straße gehende Parterrewohnung, bestehend in zwei großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock.  
 \* 21. Kaiserstraße 58 ist eine freundliche Wohnung im Seitenbau von 2-3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.  
 \* Kaiserstraße 140 ist im 2. Stock eine neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern nebst Alkov und Zugehör per sofort zu vermieten. Näheres im Laden.  
 \* Kaiserstraße 146 ist eine elegante Wohnung von 4 Zimmern auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 146 im 3. Stock.  
 \* Kaiserstraße 24 ist eine Wohnung im 2. Stock von 7 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, mit Gas- und Wasserleitung sowie Entwässerung und allem sonstigen Zugehör für sofort oder später zu vermieten.

\*2.2. Lessingstraße 27 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde, Küche, 2 Kellern, auf 23. April oder auch früher zu vermieten.

4.2. Marienstraße 1 sind im 4. Stock zwei Wohnungen von 3 und 2 Zimmern sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

\*3.3. Marienstraße 26 ist eine Wohnung im 1. Stock von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. April zu vermieten.

\*2.2. Ruppurrerstraße 96 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. April zu vermieten.

4.4. Schützenstraße 41 ist im Hinterbaue der 2. Stock, bestehend in 2 kleineren Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, sogleich oder für später zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock.

\*4.3. Schützenstraße 59 ist der 1. Stock mit 3 sehr großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde sowie Gas- und Wasserleitung sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\*4.3. Schützenstraße 59 ist eine schöne Wohnung im Seitenbau von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock.

4.4. Schützenstraße 90 ist auf 23. April eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Ebenfalls sind 2 Zimmer mit Kochofen sofort zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

\*2.2. Spitalstraße 25, gegenüber dem Hotel Geist, ist eine schöne Wohnung von 6 auf die Straße gehenden Zimmern, mit Wasserleitung und Entwässerung, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— Waldstraße 32 ist der 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde u., auf 23. April zu vermieten.

3.1. Werderplatz 42 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Wilhelmstraße 24 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Waschhaus auf den 23. April zu vermieten. Näheres parterre im Vorderhaus.

3.2. Bähringerstraße 27 sind eine Wohnung im 3. Stock von 4 Zimmern, Küche und Kammer und im Hinterhaus zwei Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche auf 23. April zu vermieten. Ebenfalls ist auch ein Zimmer im 4. Stock möblirt oder unmöblirt zu vermieten.

— Bähringerstraße 42 ist eine im Hinterhaus gelegene Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, eine Treppe hoch.

\* Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße, ist ein Zimmer mit Küche und Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

3.3. Eine freundliche Gartenwohnung von 3 Zimmern und Küche ist auf 23. April zu vermieten. Näheres bei G. Hummel, Handlungsgärtner, Mühlburgerlandstraße, zunächst der Reichsliedischen Fabrik.

— Eine schöne Mansardenwohnung von 8 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkabellung, mit Wasserleitung und Glasverschluß, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 56 zu ebener Erde.

\*2.2. Eine schöne Wohnung im zweiten Stock von 2 bis 3 Zimmern, Küche und Keller ist auf den 23. April zu vermieten: Sommerstrich 9.

— Kaiserstraße 124 (Neubau), frühere Hofapothek, ist eine elegante Bel-Etage von 6 Zimmern nebst Zugehör, sowie eine Wohnung im 3. Stock von 6 Zimmern auf 23. April oder früher zu vermieten. Auf Verlangen kann Stallung für 6 Pferde, Remise und Dienerzimmer ganz oder getrennt dazu gegeben werden. Zu erfragen Kaiserstraße 146 im 3. Stock.

### Herrschaftswohnung.

— In der schönsten Lage der Ettlingerstraße, mit freier Aussicht, ist die Bel-Etage mit 7 neu hergerichteten Zimmern sowie allen Bequemlichkeiten sogleich oder auf's Aprilquartal zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Stallung für 3 Pferde in unmittelbarer Nähe dazu erworben werden. Zu erfragen Ettlingerstraße 17 im 2. Stock.

### Sogleich zu vermieten:

— Luisenstraße 71 im 2. Stock, eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und einer Mansarde, Glasverschluß, Wasserleitung, nebst Theil am Hausgärtchen;

Luisenstraße 73, parterre, eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansarde, Wasserleitung nebst Theil am Hausgärtchen;

Luisenstraße 75, eine Mansarde nebst Küche und Speicherverschlag. Zu erfragen bei

Direktor **Rud. Hoeck,**  
 Gottesauer Vorstadt 16.

### Wohnung zu vermieten:

6.1. Eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. im 3. Stock auf 23. April bei

**F. Wilhelm Doering,**  
 Ecke der Ritters- und Bähringerstraße 114.

### Wohnungen! Wohnungen! Wohnungen!

durch **3.2. W. Gutekunst,** Akademiestraße 40.

### 3.3. Ein kleiner Laden

in der Kaiserstraße und eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller sind zusammen oder getrennt auf 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 117 im Friseurladen.

### Wohnungs-Gesuch.

\*2.2. Eine Wohnung von 6-8 größeren Zimmern wird zum April zu mieten gesucht. Offerten nebst Preisangabe unter Nr. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Laden mit Wohnung, einem Kontor geeignet, in glänziger Lage der Stadt (Hauptstadttheil), auf 23. April zu mieten gesucht.

Offerten mit Preisangabe befördert unter M. 71 das Kontor des Tagblattes. 2.1.

### Zimmer zu vermieten.

— Zwei schön möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten: Kaiserstraße 126.

— Auf 1. März ist ein gut möblirtes Parterrezimmer zu vermieten: Waldstraße 20.

\*3.3. Karl-Friedrichstraße 30, zwei Treppen hoch, ist ein großes, elegant möblirtes Zimmer zu vermieten. Ebenfalls ist ein kleines, gut möblirtes Zimmer per Monat M. 12 zu vermieten.

2.2. Kaiserstraße 58 ist ein möblirtes, freundliches Zimmer um 9 Mk. per Monat sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\* Kronenstraße 51, 2. Stock, sind verschiedene möblirte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

\* Karlstraße 39 ist ein gut möblirtes Parterrezimmer, mit 2 Kreuzstüben auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

3.1. Werderplatz 42 ist im 2. Stock ein möblirtes Zimmer, sowie ein möblirtes Mansardenzimmer sogleich zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\*3.1. Schützenstraße 66 ist im 3. Stock ein freundliches, gut möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten.



\* Ein gut möblieres, freundliches Zimmer ist  
sogleich oder später an einen soliden Arbeiter um  
billigen Preis zu vermieten. Näheres Waldhorn-  
straße 64 im 3. Stod.

2.1. Kaiserstraße 203 sind zwei schön möblierte  
Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen  
oder zwei Herren oder an Damen sofort oder auf  
15. Februar zu vermieten. Näheres Kaiserstr. 203  
im Laden. — Ebenfalls sind schöne Kanarien-  
vögel und eine Badwanne zu verkaufen.

\* Ein hübsch möblieres, zweifelhafte Parterre-  
zimmer ist an einen Herrn sogleich oder später  
billig zu vermieten: Kreuzstr. 2, Eingang Birkel.

**Witbwohner-Gesuch.**

\* Marienstraße 9 wird im 3. Stod sogleich  
oder später ein solider junger Mann als Witbe-  
wohner für 8 Mark per Monat mit oder ohne  
Pension gesucht.

**Schlafstelle zu vermieten.**

\* Eine schöne Schlafstelle ist an einen soliden  
Arbeiter sofort oder später zu vermieten: Kleine  
Herrenstraße 6 im 3. Stod links.

**Stallung mit Remise**

für 4-5 Pferde und 2-3 Wagen nebst Heu-  
speicher und Kutschzimmer, in der Nähe der  
Karlstraße, für sogleich oder später beziehbare wird  
zu mieten gesucht. Anträge werden vermittelt durch  
W. Sutekuntz, Akademiestraße 40. \*2.2.

**Dienst-Anträge.**

Mädchen, welche gut kochen können, Zim-  
mer-, Haus-, Kinder- und Küchenmädchen mit  
Zeugnissen und Empfehlungen, sowie Kellnerin-  
nen finden sofort hier und auswärts gute Stellen  
gegen hohes Salair durch Urban Schmitt, Haupt-  
Central-Bureau, Kreuzstraße 22. \*2.2.

**Dienst-Gesuche.**

2.2. Ein Mädchen, welches gut bürgerlich koch-  
en, nähen, waschen und bügeln kann, in der  
Hausarbeit erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt,  
sucht sofort oder auf's Ziel Stelle. Näheres Kreuz-  
straße 22 im 2. Stod.

2.2. Ein großes Mädchen mit guten Zeugnissen,  
welches gut nähen, bügeln, fräsen und servieren  
kann, sowie das Zimmer einigen gut versteht, sucht  
Stelle durch Urban Schmitt, Haupt-Central-  
Bureau, Kreuzstraße 22.

**6000 Mark**

werden auf gute Nachhypothek aufzunehmen ge-  
sucht. Offerten unter A. G. I. im Kontor des  
Tagblattes abzugeben. \*2.1.

**Hauptagenten-Gesuch.**

2.2. Eine alte, gut eingeführte Lebens-Ver-  
sicherungs-Gesellschaft sucht unter sehr günstigen  
Bedingungen einen tüchtigen Hauptagenten für  
Karlsruhe. Offerten unter W. 7 an das Kontor  
des Tagblattes erbeten.

**U. Sch. Kammerjungfern, Sonnen,  
Köchinnen,**

Ganzhälterinnen, Zimmer-, Haus- und Kin-  
dermädchen, Kinderfrauen, Büffetfräulein,  
Ladnerinnen und Kellnerinnen finden sofort  
und auf's Ziel gute Stellen gegen hohe Salairs  
hier und auswärts durch Urban Schmitt,  
Haupt-Central-Bureau, Kreuzstraße 22. \*2.1.

2.2. Eine geübte thätige  
**Glätterin**

wird in eine große Wascherei nach Basel ge-  
sucht. Offerten unter Chiffre H. 431 Q.  
befördern Haasenstein & Vogler in  
Karlsruhe.

**Stellen-Anträge.**

3.3. Cautionsfähige, fleißige und solide Leute  
werden als Cassenboten gesucht.  
**G. Neidlinger.**

3.2. Stellensuchende Personen jeder Branche  
placirt Bureau **Silesia**, Dresden, Kurfür-  
stenstraße 26.

**Lehrling-Gesuch.**

2.2. Ein junger Mann mit guter Schulbildung  
findet gegen Bezahlung Lehrstelle bei  
**D. Becker,**  
Haus- und Kucheneinrichtungsgeschäft.

**Lehrling-Gesuch.**

2.2. Ein junger Mann mit guter Schulbildung  
findet sofort oder auf Ostern Lehrstelle bei  
**Adolf Ueich,** Kaiserstraße 201.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

3.3. Eine geübte, fleißige Flickerin sucht  
einige Wochenstunden. Einfache Kleider  
sowie jede Art von Reparaturen, auch an  
Herrenkleidern, werden in's Haus angenommen  
und pünktlich und rasch besorgt: Kleine Her-  
renstraße 19 im Hinterhaus im 3. Stod.

**Empfehlung.**

2.2. Eine perfekte Köchin, welche längere Zeit  
bei größeren Herrschaften und Hotels beschäftigt  
war, sucht unter bescheidenen Ansprüchen bei Häusern,  
Gesellschaften, Hochzeiten auszubekommen. Näheres  
bei Frau **Kahn,** Herrenstraße 16 im Laden.

**Häuser, Villas, Fabriken,**

Mühlen, Baupläze, Aecker, Gärten hat der  
Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres  
Nachmittags bei  
**C. W. Klages,**  
Bismarckstraße 45.

**Haus mit Spezereigeschäft feil.**

3.2. In guter Lage des westlichen Stadttheils ist  
ein dreistöckiges Haus, neu erbaut, mit sehr schönem  
Laden, in welchem ein Spezereigeschäft mit gutem  
Erfolg betrieben wird, Familienverhältnisse halber  
unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Nähe-  
res bei **J. Bräutigam,** Kaiserstr. 40, 2 Treppen hoch.

**Haus-Verkauf.**

3.3. Im östlichen Stadttheil ist ein neues, drei-  
stöckiges Haus mit 2 Bädern, gut rentierend, unter  
sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres  
bei **C. W. Klages,** Bismarckstraße 45.

**Verkaufsanzeigen.**

\* Ein gut erhaltener Schreibtisch, mehrere  
andere Tische, sechs Rohrstühle und ein Pa-  
piergefäß sind zu verkaufen: **Stephanien-**  
straße 6.

\* Ein wohl erhaltener, sehr guter, kleiner Herd  
und ein hübscher Schreibtisch sind zu verkaufen:  
Waldstraße 60 im 2. Stod.

\* Solid gearbeitete polirte Bettladen, sowie  
Bettstoffe zu 15 M., Seegrasmattlagen zu 9  
und 10 M. sind zu verkaufen bei **St. Gehry,**  
Tapezier, Birkel 20, Vorderhaus, 3 Stiegen hoch.

**Clavier.**

ein altes, ist billigst zu verkaufen: **Wilhelmstraße 49**  
im 3. Stod. \*3.3.

Ein schöner, großer Tigerhund,  
als Hof- oder Lufthund zu gebrauchen, ist zu  
verkaufen: **Marienstraße 17, Parterre.** \*2.2.

**Zu kaufen gesucht.**

Ein sog. großer Kaferrnenofen wird zu kaufen  
gesucht. Offerten nebst Preisangabe wolle man im  
Kontor des Tagblattes hinterlegen.

**Empfehlung.**

Den allerhöchsten Preis für Gold, Silber,  
getragene Herren- und Damenkleider, Bet-  
ten u. dgl.

**Fran Lazarus aus Bruchsal.**  
Adressen wolle man bei **Hrn. Octroierbeher**  
**Triller vor dem Bahnhof** und **Octroi-**  
**erheber Seifendrücker, verlängerte Kar-**  
**straße 51,** abgeben.

**Zu verpachten.**

2.2. Ein gangbares **Café-Restaurant** ist  
sammt Inventar an einen gewandten cautionsfähigen  
Wirth sogleich zu verpachten. Näheres beim Eigen-  
thümer **Werberplatz 53.**

**Zuschneide-Lehranstalt.**

**C. Bony,** Ecke der Kaiser- und Kreuzstraße 9.  
Am 1. und 15. jeden Monats beginnt ein neuer  
Monatskurs nach rühmlichst bekannter Methode im  
Zeichnen, Zuschneiden und Anfertigen von Damen-  
garderobe.

**Schwarzen Thee,**

nämlich:  
feinsten **Souchong-Thee,** offen und in Paquets,  
" **Pecco-Thee** mit Blüten  
in vortrefflichen Qualitäten bei  
**Louis Lauer,**  
Großherzoglicher Hoflieferant,  
Akademiestraße 12.

**Chinesischen Thee**  
neuester Ernte, selbst importirt, als: **Pecco**  
— **Souchong** — **Congo** —  
**russischen Caravanen-Thee**  
empfiehlt zu den billigsten Preisen  
**Wilh. Hofmann,**  
Groß-Hoflieferant.

**Thee!**

**Fst. Pecco** mit Blüten,  
" **Souchong,**  
" **Congo,**  
" **Imperial**  
empfiehlt billig  
**C. Hetzel,**  
3.3. Kaiserstraße 124.

**Thee,**

acht chinesischen, eigener Importation, schwarz  
und grün, empfiehlt in Originalkisten (nicht  
in Paketen) von 50, 25 und 15 Pfund en  
gros & en détail die Theehandlung von  
**W. Kahn,**  
A d l e r s t r a ß e 1 5 .  
Bei Abnahme von mindestens 5 Pfund  
Engros-Preise.

Frisch gebrannten

**Kaffee,**

ganz rein und kräftig, per Pfd. M. 1.20  
und M. 1.60, **Melange** aus ffr.  
**Menado** und **Ceylon** per Pfd. M. 2  
empfiehlt  
**C. Hetzel,**  
3.3. Kaiserstraße 124.

**J. G. Schaal,**

früher **F. A. Sönnig,** 5.2.  
Waldhornstraße 48,  
empfiehlt:  
frisch gebrannten Kaffee à Pfund von  
M. 1.20 an bis 1.80,  
reinschmeckenden rohen Kaffee à Pfund  
von 95 Pf. an bis M. 1.60,  
prima **Nangoon-Reis** à Pfd. 20 Pf.,  
neue ungar. **Perlbohnen** à Pfund 20 Pf.,  
neue **Viktoriaerbsen** à Pfund 20 Pf.,  
neue **Linsen,** große, à Pfund 29 Pf.,  
sowie alle Spezereiwaren in garantirt reiner  
und guter Qualität zu möglichst billigen Preisen.

**Ungarweine**

aus dem Hause  
**J. Palugyay & Söhne, Pressburg,**  
L. L. Hof-Weinhandlung.  
**Pressburger,**  
**Carlowitzer,**  
**Erlauer,**  
**Szegszarder Burgunder,**  
**Ofener Adelsberger Cabinet,**  
**Ruster Ausbruch,**  
**Tokayer Ausbruch, Medi-**  
**zinalwein,** Gemisch geprüft,  
empfiehlt unter Garantie der Reinheit  
**Victor Merkle,** 6.8.  
Kaiserstraße 160.  
Alleinverkauf für Karlsruhe.



**Aechter Medicinal-Tokayerwein**  
aus der Hof-Ungarwein-Handlung  
**Rudolf Fuchs,**  
PEST. HAMBURG. WIEN.  
Dieser Wein, dessen Reinheit und Vorzüglichkeit durch zahlreiche Analysen bewiesen ist, ist in Folge seiner grossen Milde und seines geringen Alcohol-Gehalts als ein wirksames Stärkungsmittel für Kranke, Reconvalescierende, Frauen und Kinder bestens zu empfehlen.  
Detail-Verkauf in Originalflaschen à M. 3, 1.50 und 75 Pf. bei  
**W. L. Schwanb,** Grossherzogl. Hoflieferant, Amalienstrasse 19,  
**Julius Dehn,** Droguenhandlung, Zähringerstrasse 55 und bei 19.5. Apotheker **Stein** in Durlach.

**1868er Malaga**  
per Flasche M. 2.—  
empfiehlt als **anerkannt gut für Kranke und Reconvalescenten.**  
**Max Homburger,**  
Weinhandlung,  
30 Kronenstrasse 30.

**Orangen-Punsch-Essenz**  
ist fortwährend wieder zu haben bei  
**J. Cerff,** Steinstrasse 31, par- terre rechts, bei Herrn Steinbrucker **Wagner.**

**Weinlager.**  
Wein reichhaltiges Lager billiger 1881er Eischweine sowie älterer in- und ausländischer Weine bringe ich hiermit in empfehlende Erinnerung.  
**J. B. Klingele,**  
Sophienstrasse 45.

**Schwarzwälder Kirschentwasser,**  
altes und neues,  
ausgezeichnete, ächte Qualitäten empfiehlt  
**Max Homburger,**  
30 Kronenstrasse 30,  
der **Döll'schen Apotheke** gegenüber.

**Doppeltkümmel** per Liter 70 Pfg.,  
**Pfeffermünz** . . . . . 80 "  
**Rosliqueneure** . . . . . 80 "  
**G. Schwindt sen.,**  
Kaiserstrasse 239.

Empfehle mein Fabriklager folgender feiner Liqueure:  
**Doppeltkümmel** à —.65 } per  
**Pfeffermünz** à —.70 } Liter,  
**Rosliqueneure** à 1.20 }  
bei Abnahme von 10 Litern billiger.  
**F. A. Herrmann,**  
5 Waldstrasse 5.

**Candirten Ingwer**  
empfiehlt  
**Herm. Munding,**  
Kaiserstrasse 187.

**CACAO EN POUFRE**  
**Buchard**  
entölt, leicht verdaulich und dennoch sehr stärkend; für Reconvalescenten und schwächliche Constitutionen äusserst empfehlenswerth.

Frische Sendung  
**Mandarinen, Granatäpfel, Drangen**  
empfiehlt billig  
**C. Hetzel,**  
Kaiserstrasse 124.

**Mandarinen, Orangen, Citronen**  
frisch feingetroffen bei  
**Fr. Wickersheim,**  
am kath. Kirchenplatz.

**I<sup>a</sup> französische Macaroni, I<sup>a</sup> italienische**  
empfiehlt die Materialwaarenhandlung  
**Karl Roth,**  
Kaiserstrasse 161, Eingang Ritterstrasse.

**Suppen-Einlagen**  
von **Groult** in Paris,  
" **Bloch** in "  
" **Knorr** in Heilbronn  
empfiehlt  
**C. Hetzel,**  
Kaiserstrasse 124.

**I<sup>a</sup> neue franz. Brunellen, I<sup>a</sup> neue franz. Bordeaux-Pflanzen**  
empfiehlt  
**Fr. Wickersheim,**  
am kath. Kirchenplatz.

**Geschäfts-Aufgabe und Empfehlung.**  
Meinen verehrlichen Kunden und Geschäftsfreunden die ergebene Mittheilung, daß ich das von mir seither betriebene **Kleidergeschäft** heute an Herrn **S. Jung** käuflich übergeben habe. Dankend für das mir bisher bewiesene Vertrauen, bitte ich, dasselbe auch meinem Nachfolger zu übertragen.  
Karlsruhe, den 1. Februar 1882.  
Auf Obiges Bezug nehmend, erlaubt sich Unterzeichneter, die ergebene Mittheilung zu machen, daß er das von Herrn **A. Menne** betriebene **Herren-Kleidergeschäft** unter'm Heutigen käuflich übernommen hat. Es wird mein Bestreben sein, mir die Zufriedenheit meiner hochverehrlichen Kunden und Gönner durch gute Stoffe, reelle und billige Bedienung sowie durch gute Arbeit nach neuestem Schnitt zu erwerben zu suchen. Geneigtem Zuspruch sieht entgegen.  
Karlsruhe, den 1. Februar 1882.

**Kieler Sprossen u. Büdlinge**  
empfiehlt  
**Fr. Wickersheim,**  
am kath. Kirchenplatz.

**Geschälte ital. Marronen**  
empfiehlt  
**Fr. Wickersheim,**  
am kath. Kirchenplatz.

per Pfund  
**Maisgries** . . . . . 14 Pf.,  
**gut kochende Bohnen** 15 "  
**ungar. Perlbohnen** . 20 "  
**Viktoriaerbsen** . . . 20 "  
**Tafelreis** . . . . . 20 "  
**Bruchreis** . . . . . 17 "  
**Limburgerkäse,**  
I<sup>a</sup> Qualität, . . . . . 40 "  
I<sup>a</sup> Apfelschnitze . . . 40 "  
II<sup>a</sup> Apfelschnitze . . 35 "  
sowie alle übrigen Consum-Artikel verkauft stets am billigsten  
das **Consum-Geschäft**  
von  
**N. J. Homburger,**  
50 Kronenstrasse 50. 21.

**Chester-Käs**  
frisch eingetroffen bei  
**Herm. Munding,**  
Kaiserstrasse 187.

**I<sup>a</sup> Emmenthaler Käse**  
per Pfund 90 Pf.  
empfiehlt  
**Emil Lorenz,**  
19 Viktoriastrasse 19.

**westph. Pumpernickel**  
in 1/4 Pfund-Laibchen  
empfiehlt  
**Fr. Wickersheim,**  
am kath. Kirchenplatz.

**Achtungsvoll**  
**A. Menne.**  
Auf Obiges Bezug nehmend, erlaubt sich Unterzeichneter, die ergebene Mittheilung zu machen, daß er das von Herrn **A. Menne** betriebene **Herren-Kleidergeschäft** unter'm Heutigen käuflich übernommen hat. Es wird mein Bestreben sein, mir die Zufriedenheit meiner hochverehrlichen Kunden und Gönner durch gute Stoffe, reelle und billige Bedienung sowie durch gute Arbeit nach neuestem Schnitt zu erwerben zu suchen. Geneigtem Zuspruch sieht entgegen.  
Hochachtungsvoll  
**H. Jung, Kleidermacher,**  
Waldstrasse 18.



## Käse! Käse!

Gervais, de Brie, Camembert, Boudons, Roquefort, Edamer, Konstanzer Rahm, Münster, Emmenthaler, Kräuter: 2c.

empfehlte **Fr. Wickersheim,**  
am kath. Kirchenplatz

Reines

### amerik. Schmalz

per Pfd. 75 Pf.

empfehlte

**Emil Lorenz,**

19 Viktoriastraße 19.

## Flaschen-Bier.

Culmbacher ff. lichtiges Salon-

Tafel-Bier à 30 Pf.,

Culmbacher dunkles Export-

Bier à 30 Pf.,

Prinzliches Export-Bier à 20 Pf.

per Flasche

frei in's Haus geliefert empfehlte

**Fried. Maisch,**

Großh. Hoflieferant,  
Ludwigsplatz 57.

## Cigarren zum Fabrikpreis.

Heute habe ich eine schon vor längerer Zeit angefertigte Cigarre mit Sumatra-Deckblatt und Brasil-Einlage in Verkauf genommen, welche um den billigen Preis von

**10 Stück à 45 Pf.**

in meiner Niederlage **Kaiserstraße 106,** nächst der Herrenstraße, abgegeben wird.

2.1. **Hch. Schäfer.**

NB. Ich habe in **Karlsruhe** nur diese eine Niederlage, worauf ich die Herren Raucher aufmerksam mache.

D. D.

## H. von Gimborn's

Schreib- und Copir-Tinten zeichnen sich durch lebhaftes Farbe, große Flüssigkeit und schnelle Trocknen aus und liefern nach längerer Zeit scharfe, nie bleichende Copien.

Lager in den div. Sorten, sowie auch in rother Tinte, blauer Tinte, Stempelfarben, flüssigem Veim 2c. befindet sich bei den bekannten Schreibmaterialien-Handlungen.

Schleier à 25 Pf. per Elle,  
Panzer-Corsets à M. 1.25,  
Krausen, Schleifen,  
Schürzen, Waffeldecken,  
Oberhemden, Einsätze,  
Cravatten, Slipse

bekannt billig.

**Geschwister Knopf,**

Kaiserstraße 147.

2.1.

## Sophien-Frauen-Verein,

Kaiserstraße 201,

empfehlte

billige Herren- u. Damenhemden

sowie Hemden nach Maß.

Spitzen, Krausen u. Besatzartikel  
empfehlte billigst

**Louis Betsch,** Kaiserstraße 104.

- 314 -

## Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind in 20 Sorten bei Herrn **Friedr. Maisch,** Großh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, in **Karlsruhe** zu haben.  
**Neckargemünd. J. F. Menzer.**

*Engelhard's Isländ. Moos-Pasta*  
In den Apotheken. Schachtel 15. Pfg.

143.

## Wiener Schuh-Lager

### H. Landauer,

Kaiserstraße 183.

Durch Gelegenheitskauf bin ich in der Lage, einige Hundert Paar elegante **Wiener Damenstiefel,** 6 Zoll hoch, à 7.50 und 8 Mark das Paar abzugeben.

**Tanzschuhe** in größter Auswahl von M. 3.50 an.

2.2.

Cotta'sche Bibliothek



der Weltliteratur.

Dieses neue litterarische Unternehmen bringt in gleichmässigen, gut redigierten und schön gedruckten Oktav-Ausgaben zum Preise von nur

**1 Mark**

für den elegant in Leinwand gebundenen Band von ca. 300 Druckseiten die klassischen Dichterwerke Deutschlands und des Auslands, u. A. die Werke von Goethe, Schiller, Lessing, Shakespeare, Molière, Dante, Calderon, Platen, H. v. Kleist, Lenau, Chamisso, Körner. — Alle 2 bis 3 Wochen ein Band.

Man kann auf die ganze Serie oder auf einzelne Dichter subscribieren. Auch einzelne Bände werden abgegeben.

Folgende Beispiele mögen das Ausserordentliche dieses neuen Unternehmens klar machen: Schillers sämmtl. Gedichte eleg. geb. werden 1 Mark kosten, Göthes Faust 1. und 2. Theil zusammen in 1 Band geb. 1 Mark etc.

Ausführliche Prospekte, sowie Prohebände durch **E. Kunt,** Buchhandlung, Kaiserstrasse 144.

## Geschäftsübernahme und Empfehlung.

Hiermit mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich vom 1. Februar an die „**Restauration zur Neuen Bierhalle,**“ Kaiserstraße 42, von Frau **Clever Wittwe** übernommen habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein durch Verabreichung von reinen Weinen, kalten und warmen Speisen nebst einem vorzüglichen Stoff Schrenk'schen Lagerbiers meine werthen Gäste zu bedienen.

Auch werden Abonnenten zu einem guten Mittagstisch angenommen.

Zugleich empfehle ich meine im besten Zustande befindlichen **6 Billards** zur gefälligen Benützung.

Hochachtungsvoll

**Karl Weissinger.**

— **I. Ruhrfetttschrot, Ruhrstückkohlen, gewaschene Ruhrkohlen, Magerwürfelkohlen, Forlen- und Buchenbrennholz,** zerleinert und in Scheitern, empfehle zu billigsten Preisen.

**Ph. Bader,** Holz- und Kohlengeschäft,  
Walbstraße 87.

# Café Nowack.

# Prima Bodobier.



## An die Gemeindeämter, Spar- und Vorschusskassen.

2.2. Die Eisenhandlung von **J. Marum** in Karlsruhe, Kaiserstraße 48, empfiehlt ihre patentirten, **feuerfesten und diebsficheren eisernen Kassenschränke** unter Garantie und Gewährung von Ratenzahlungen zu billigen Preisen. Zeugnisse über gelieferte Schränke stehen zu Diensten.

STRASSE CARLFR STRASSE

### Farben, Gelegenheitskauf.

**Weiss:**  
statt M. 1.40 nur 95 Pf.,  
" M. 1.— " 75 Pf.,  
" M. 2.50 " M. 1.65.

**Schwarz:**  
statt 80 Pf nur 50 Pf.,  
" M. 1.20 " 75 Pf.,  
" M. 2.— " M. 1.25.

bei **Karl Raupp,**  
Bazar fertiger Damen-Artikel,  
Karl-Friedrichstraße 3. 2.2.

KRAUPP BAZAR KRAUPP

**Estremadura,  
Vigonie,** deutsch und englisch,  
**Unterrockgarn,  
Strumpflängen** mit  
Garn,  
in modernen, waschächten Farben em-  
pfeht billigt 5.9.

**Karl Fahrbach,**  
Ecke der Kaiser- und Ritterstrasse.

**Filzhüte jeder Art**  
werden gewaschen, gefärbt und nach den neuesten  
Formen geschmackvollst umgeändert zu sehr bil-  
ligen Preisen.  
**Mag Beschle,** Hutmacher,  
Herrenstraße 32.  
\*2.2.



**D. Becker**  
empfeht in größter Auswahl:  
**Kaffee- und Tafelservice,  
Waschtischgarnituren,** 2.1.  
**Toilette-Gimer,  
Patentirte Kaffee-Maschinen,  
Mehlspeiseformen,** } weiß  
**Mörser in 4 Größen,** } Porzellan,  
**gran emailirte Kochgeschirre** zc.

**Oscar Laffert & Cie.,**  
Karl-Friedrich-  
strasse 32,  
empfehlen: 2.2.  
**Carnevalsmusik** Tänze, Märsche, Couplets, Vor-  
träge, Streichquartette über komi-  
sche Themen, Theaterstücke etc.

**Bad-Anstalt**  
zum  
**Römischen Kaiser,**

Ecke der Kaiser- und Waldstrasse 34.  
32. Meinen verehrlichen Abonnenten zur gefl. Nachricht, dass sämtliche  
**Sommerbillete** (giltig vom 1. März 1881 bis 1. März 1882) am 1. März  
verfallen sind, **Winterbillete** jedoch bis Ende Mai Giltigkeit haben.  
Abonnements für das Jahr 1882—1883 werden täglich während der Badezeit  
ununterbrochen von Morgens 8 Uhr bis Abends 7 Uhr abgegeben.  
Achtungsvollst  
**L. Rinderspacher.**

**Grüner Hof.**  
Heute Sonntag den 5. Februar und die folgenden Tage,  
**Grosses Concert**  
der berühmten **Damen-Künstler-Kapelle.**

Direction: Fr. **Adèle Vlo.**  
Solistinnen: Fr. **Wissmüller** (Violine).  
Fr. **Gottfeld** (Piano).  
Fr. **Walter** (Gesang).  
Artistischer Leiter: Herr Kapellmeister **Karl Kullmann.**  
**Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.**

**Café Nowack.**  
Sonntag den 5. d. M.  
**Streich-Concert,**  
ausgeführt von einer Abtheilung der Grenadier-Kapelle.  
**Anfang 8 Uhr. Eintritt 25 Pf.**

**Festhalle.**  
2.2. Sonntag den 5. Februar  
**Solisten-Concert,**  
gegeben von der  
ganzen Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,  
unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn A. Böttge.  
**Anfang 4 Uhr.**  
Eintritt: } **Nichtabonnenten** . . . 40 Pf.,  
              } **Abonnenten** . . . . . 20 "

**Programm.**

**I. Theil.**

1. Juanita-Marsch aus der komischen Oper „Donna Juanita“ . . . . . von Franz v. Suppé.
2. Overture „Athalia“ . . . . . „ Mendelssohn.
3. „Das Waldböglein“, Idylle für Flöte . . . . . „ Fr. Doppler.  
(Solo Herr Baumbach.)
4. Geschichten aus dem Wiener Wald, Walzer . . . . . „ Joh. Strauß.  
(Zither-Solo Herr Semper.)

**II. Theil.**

5. Le Carnaval Romain, Overture . . . . . von S. Berlioz.
6. a. Träumerei aus den Kinderscenen . . . . . „ Rob. Schumann,  
b. Des deutschen Kriegers Traum vor der Schlacht . . . . . „ J. Gule,  
(für Streichinstrumente, ausgeführt von 22 Personen).
7. Variationen für großes Orchester . . . . . „ Conradi.
8. Cavatine aus der Oper „Lucia di Lammermoor“ . . . . . „ Donizetti.  
(Horn-Solo Herr Moser.)

**III. Theil.**

9. Concert-Polka für Trompete . . . . . von A. Böttge.  
(Solo Herr Pfeifer.)
10. Variation für zwei Clarinetten . . . . . „ Labitzky.  
(Solo die Herren Hohmann und Gilemann.)
11. In hitziger Gesellschaft. Humoristisches Polpouri (neu) . . . . . „ E. Winterberg.
12. Auf der Eisenbahn, musikalischer Scherz . . . . . „ Buttwardt.



# Festhalle Karlsruhe.

2.1. Samstag den 11. Februar 1882, Abends 7 Uhr,  
in den festlich beleuchteten Sälen der Festhalle:

## Großer Maskenball.

Erteilung von Prämien im Gesamtbetrag von 500 Mark,  
entnommen aus den Eintrittsgeldern des Balles, und zwar:  
an die schönsten oder originellsten Herren- und Damenmasken im Gabenwert von 260 Mark  
(4 Herren- und 6 Damenpreise), ferner  
an die zwei originellsten und schönsten Gruppen, jede aus wenigstens 4 Personen bestehend,  
im Geldbetrag von 160 Mark und 80 Mark.

### Ball- und Concert-Musik,

ausgeführt von den  
drei hiesigen vollständigen Regiments-Kapellen

1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Döttge,
3. Badischen Dragoner-Regiments Nr. 22, unter Leitung des Stabstrompeters Herrn Möbius,
1. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14, unter Leitung des Stabstrompeters Herrn Gofrau.

#### Programm der Ball- und Concert-Musik:

1. „Indigo“, Marsch aus der gleichnamigen Operette (gespielt von sämtlichen Kapellen) . . . . .	von Strauß.	16. „Jugendfreunde“, Walzer über beliebte Volksmelodien . . . . .	von Bopp.
2. Ouvertüre: „Große Straße“ . . . . .	„ Lecocq.	17. Finale aus der Oper „Lucia di Lammermoor“ . . . . .	„ Donizetti.
3. Potpourri: „Der musikalische Vielwässer“ . . . . .	„ Hamm.	18. <b>Französisch</b> : „Ramsel Angst“ . . . . .	„ Lecocq.
4. Polonaise aus dem Ballet „Don Basarose“ . . . . .	„ Hertel.	19. Trinklied aus der Oper „Andine“ . . . . .	„ Forhna.
5. Reminiscenz aus der Oper „Der Bravo“ . . . . .	„ Mercabante.	20. Storchschädel-Galopp . . . . .	„ Fabrbach.
6. <b>Französisch</b> nach den Motiven der Oper „Seelabiet“ . . . . .	„ Ed. Strauß.	21. <b>Französisch</b> aus der Oper „Carmen“ . . . . .	„ Bizet.
7. Gavotte: „Erste Liebe“ . . . . .	„ Heide.	22. Walzer: „Morgenblätter“ . . . . .	„ Joh. Strauß.
8. Walzer: „Wiener Blut“ . . . . .	„ Ed. Strauß.	23. Carnevalsfreuden-Polka . . . . .	„ Faust.
9. Ouvertüre: „Ein Morgen, ein Abend, ein Mittag in Wien“ . . . . .	„ Fr. v. Suppe.	24. „Güdnlich ist, wer vergißt“, Polka-Mazurka mit Gesang aus der Fledermaus“ . . . . .	„ Joh. Strauß.
10. „Trinkbruch-Polka“ . . . . .	„ Fabrbach.	25. Jubel-Marsch . . . . .	„ Barlow.
11. Gavatine aus der Oper „Marie du Rudenz“ . . . . .	„ Donizetti.	26. <b>Französisch</b> : „Großherzogin von Grolstein“ . . . . .	„ Offenbach.
12. <b>Französisch</b> : „Barfies Leben“ . . . . .	„ Blal.	27. Marsch-Polka mit Gesang („Ach, wie's zuckt und wie's brudt“) . . . . .	„ Res.
13. Potpourri aus der Operette „Angot“ . . . . .	„ Lecocq.	28. Walzer: „Gute Tannen“ . . . . .	„ Reichardt.
14. „Die weiße Rose“, Polka-Mazurka“ . . . . .	„ Faust.	29. <b>Französisch</b> : „Flotte Bursche“ . . . . .	„ Suppe.
15. Ouvertüre zu dem Ballet „Ballamba“ . . . . .	„ Hertel.	30. „Bahn frei!“ Galopp . . . . .	„ Ed. Strauß.

Die geraden Nummern werden von der Kapelle des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments, die ungeraden Nummern von der Kavallerie- und Artillerie-Kapelle gespielt.

#### Von 12-1 Uhr Pause.

**Eintrittskarten** für die Person zu **2 Mark** sind von Mittwoch bis Samstag Abends 5 Uhr zu haben bei:

Herrn Leberhändler <b>Knauf</b> , Kaiserstraße 61,	Frau Friseur <b>Bieger</b> Wittwe, Friedrichsplatz 11,
„ Kaufmann <b>Chr. Grimm</b> , Kaiserstraße 36,	Herrn Kaufmann <b>Fr. Raifsch</b> , Waldstraße 57,
„ „ <b>Bregenzer</b> , Kaiserstraße 76,	„ „ <b>Schwaab</b> , Amalienstraße 19,
„ „ <b>Bohl</b> , Kaiserstraße 144,	„ „ <b>Bronner</b> , Wilhelmstraße 1.
„ „ <b>Frisz</b> , Kaiserstraße 229,	

Eine Karte, welche Abends an der Kasse in der Festhalle gelöst wird, kostet **2 M. 50 Pf.**  
**Nummerierte Balkonlogengläse à 3 M.** werden in **beschränkter** Zahl bei Herrn Kaufmann **Bregenzer**, Kaiserstraße 76, bis zum Samstag den 11. Februar, Mittags 4 Uhr, ausgegeben.  
 Die Karten berechtigen zum Eintritt zu allen Räumlichkeiten des Festes, in den Ballsaal jedoch nur in Maskenkostüm oder Ballanzug.  
 Die zur Prämierung bestimmten Gaben sind im Ballsaal zur Ansicht ausgestellt; die Verteilung derselben findet, nachdem durch ein Schiedsgericht Bestimmung getroffen sein wird, unmittelbar vor der Pause statt.  
**Eröffnung der Festhalle** und zwar der Säle und der Gallerie **um 6 Uhr**; der Zugang zu den Sälen ist durch den Restaurationsanbau der Festhalle, vom Stadtgarten aus, jener zur Gallerie durch das Hauptportal der Festhalle zu nehmen.  
 Eine **Maskengarderobe** befindet sich in dem **Restaurationsanbau** der Festhalle.  
 Das **Garderobengeld** ist gleich bei Abgabe der betreffenden Gegenstände gegen Empfangnahme der Garderobenmarken zu erlegen.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.